



Rundschreiben Nr. 10/2022 vom 10.06.2022

Gemeinde Rannungen, Hauptstraße 12, 97517 Rannungen, 09738/327, E-Mail: gemeinde@rannungen.de
Quartiersbüro Rannungen, Raiffeisenstraße 2, 97517 Rannungen, 09738/6659036 oder 0171/7357031
E-Mail: quartiersmanagement@rannungen.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Montag und Freitag von 9.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag von 18.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag und Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: von 17.00 – 19.00 Uhr

Feste Bürozeiten Quartiersbüro

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

1. 1250-Jahrfeier

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Namen aller Verantwortlichen bei der 1250-Jahrfeier, unserem Dorffest, bedanke ich mich bei Allen, die zum Gelingen dieses großen Festes beigetragen haben.

In nur 11 Monaten wurde von den Hauptorganisatoren das Fest geplant und organisiert, Werbung und Festschrift erstellt, Helfer gesucht und gefunden und Aussteller für offene Höfe organisiert.

Hier zeichneten sich neben vielen Unterstützern auch wieder Florian Erhard, Bettina Bonengel, Sybille Büttner und Gerlinde Weigand aus. Florian und Bettina waren für den organisatorischen Teil, Sybille und Gerlinde für die Stände und Aussteller, Sybille zusätzlich noch für die Bilderausstellung in der Schule, die sehr gut besucht wurde und ebenfalls ein toller Erfolg war.

In vielen Vorbesprechungen und Sitzungen unter der Leitung von Florian und Bettina mit den Vertretern von allen Vereinen wurde festgelegt, wer für was zuständig ist und für was der hoffentlich zu erwartende Überschuss verwendet werden würde. Alle waren sich einig, dass nur gemeinsam ein solches Fest zu stemmen sei und dass der Erlös in ein Projekt fließen soll, das dem ganzen Dorf zugutekommt. Dies soll noch in einer Nachbesprechung, wenn alle Kosten abgerechnet sind, festgelegt werden.

Dass dann noch das Wetter gepasst hat, hat dazu beigetragen, dass auch sehr viele Auswärtige, z.T. von sehr weit her, unser Fest besucht haben und zum Erfolg beigetragen haben.

Unter der organisatorischen Leitung von Florian Erhard wurde bereits am Samstag zuvor, am 21.05.2022, mit den Aufbauarbeiten begonnen, dann wurde ab Mittwoch, den 25.05., als die Sperrung der Kreisstraße erfolgte, und am Freitag, 27.05., alles fertig aufgebaut, von den Ständen über die Buden und Zelte bis hin zur Spülstation und WC-Wägen. Hier ein herzliches Dankeschön an alle Mithelfer und die Anwohner, die diese Um- und Aufbauarbeiten mit ermöglicht haben. Den Anwohnern, die bereit waren, uns Wasser und Strom zur Verfügung zu stellen, ein gesondertes Dankeschön.

Ein herzliches Dankeschön hier auch den beiden Gemeindearbeitern Peter Memmel und Thomas Reißle, die hier und beim Aufbau der Buden fest mit eingebunden waren, neben vielen anderem, z.B. auch beim Setzen des Dreimärkers.

Ich danke auch hier den Verantwortlichen in der Verwaltung in Maßbach und beim Landkreis, die uns neben dem Verschieben der Müllabfuhrtermine diese Straßensperrung ermöglicht haben. Auch die Bushaltestelle wurde an den Wasserturm verlegt, ebenfalls durch den Landkreis ermöglicht. Für die Feuerwehr war es eine besondere Herausforderung, die Umleitung zu planen und Parkplätze zu organisieren. Vielen Dank an den Kommandanten Sebastian Röder, der hier maßgeblich beteiligt war.

Als Auftakt zum Fest wurde am Freitag, den 27.05.2022, an der Gemarkungsgrenze zu Pfersdorf und Rottershausen ein sog. Dreimärker gesetzt. Schon vor vielen Jahren von unserem ehem. Feldgeschworenen Paul Keß angeregt, hat sich der jetzige Obmann Hubert Stürmer dieses Fest zum Anlass genommen, in Absprache mit Pfersdorf und Rottershausen, diesen besonderen Stein herzustellen und setzen zu lassen.



Ein herzliches Dankeschön an die Familien Christian und Wilfrid Bretscher, die uns diesen Stein kostenlos zur Verfügung gestellt haben und an Rainer Kleinhenz, Steinmetz und Neffe von Hubert Stürmer, der diesen Stein behauen hat.

Zu diesem Anlass waren neben den beiden Bürgermeistern Nico Rogge und Ludwig Nätscher auch der Bürgermeister aus unserer Partnergemeinde Oberstadt, Bürgermeister Andreas Oertel anwesend, neben vielen anderen Interessierten aus allen drei Gemeinden. Ebenso hat es sich Pfarrer Edwin Erhard nicht nehmen lassen, dabei zu sein und den Segen Gottes zu erteilen. Ebenfalls ein Dankeschön an die Musikvereine für die Umrahmung und an den Gemeinderat für die Bewirtung.

Das Hauptfest fand dann am Samstag und Sonntag statt.

Nebenbei: Es war für Florian Erhard nicht leicht, das Relegationsspiel, das eigentlich am Samstag sein sollte, auf Freitag umzulegen. Es wäre helfermäßig sicherlich fast nicht möglich gewesen, aber es hat geklappt, alle haben mitgespielt. Danke Florian auch für diese organisatorische Leistung.

An diesen beiden Tagen wurde dann die gute Organisation sichtbar, ohne die der Ansturm der Menschen, v.a. am Sonntag, nicht zu bewältigen gewesen wäre.

Oliver Leischner als verantwortlicher Kassier hatte mit seinen Helfern Frank Mauder und Kersten Erhard im wahrsten Sinne alle Hände voll zu tun, um alle Stände immer rechtzeitig mit Wechselgeld zu versorgen. Hier auch mein Dank an die Raiffeisenbank Maßbach, die uns für das Fest mit Wechselgeld ausgestattet hat.

Danke auch an die Pfarrgemeinde, die uns im Pfarrhaus das Festbüro zur Verfügung gestellt hat und uns so in die Lage versetzt hat, vieles auf kürzestem Wege zu regeln. Ebenso gut organisiert war der Kurierdienst, ausgestattet mit dem Fahrzeug der Familie Stark und einem Kurierhandy der Firma Thomas Berninger. Es wurden alle Stände mit nötigem Nachschub versorgt und darüber hinaus für Sauberkeit im gesamten Festbereich gesorgt.

Ich möchte hier noch all denen danken, ohne die das Fest nicht so möglich gewesen wäre und die hier noch nicht erwähnt wurden.

Ich danke unserem Schirmherrn, Herrn Sandro Kirchner, der sich sowohl bei der Eröffnung am Samstag, als auch am Sonntag bereits zum Gottesdienst mit seiner Familie sehr viel Zeit genommen hat.

Ich danke den Helfern in der Kaffeebar, den Kuchenspendern, dem Spüldienst, den Mädchen und Frauen, die für den Blumenschmuck auf den Tischen, aber auch auf den Fenstern der Schule und am Rathaus gesorgt haben, sowie für die Blumen in und vor der Kirche.

Ich danke allen Eigentümern, die ihre Höfe zur Verfügung gestellt haben für Aussteller, ganz besonders den 5 Erlebnishöfen Stefan Weigand mit den Waschfrauen und der Pflanzenbörse, Christian Bretscher mit dem Kinderprogramm der Waldkörperschaft, Andreas Klopff mit der Weinstube, Tobias Wegner mit dem Brotbacken, die sehenswerte Bauernstube und die alte Schmiede und Klaus Erhard mit der Musikscheune sowie den Jägern an der Zehntscheune.

Alle diese Höfe haben sehr viel Zuspruch gefunden, auch für die Kinder. Überhaupt wurde das Fest von vielen Familien mit kleineren Kindern gelobt; der Schul-/Kirchhof war ideal mit dem angrenzenden Spielplatz, die Wiegestation wurde gut angenommen und auch die Bastelarbeiten bei der Waldkörperschaft.

Ich danke Herbert Goldmann und Sebastian Zirkelbach, die die vielen Hinweisschilder zu den verschiedenen Stationen hergestellt haben.

Ich danke den Ausstellern für ihre Teilnahme, sowie den Firmen, welche uns mit ihrer Werbung in der Festschrift unterstützt haben.

Einen Dank den Dreschfreunden aus Rottershausen, die mit ihrer Dreschvorführung einen besonderen Anziehungspunkt gesetzt haben. Dazu auch danke an Dominic Wolf, der schon bei der Ernte im Jahr 2021 für die Garben für die Dreschmaschine gesorgt hat.

Ich danke Marco Nöller, Steffen Winterbauer und Alfred Erhard, die sich zusammen mit Florian Erhard besonders bei der Planung eingebracht haben. Alfred kümmerte sich auch noch um das ganze Thema „GEMA“, ein nicht leichtes Gebiet.

Ich danke Joachim Markert und Alfred Memmel für die Kirchenführungen, Alfred Memmel natürlich darüber hinaus für die Erstellung der Chronik, für ihn sicherlich ein Lebenswerk, für unsere Gemeinde ein Dokument für die nächsten Jahrzehnte.

Ich danke den Zimmerleuten Jonas Markert und Heiko Holzapfel, die in den beiden Tagen die Unterstellhalle für den Schul-/Kirchhof bei der Kirche gezimmert haben. Sobald alles fertig gestrichen ist, wird sie aufgestellt.

Ich danke unserem Pfarrer Rüb für den Festgottesdienst am Sonntag mit seiner sehr tief sinnigen Predigt, sowie dem Musikverein für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.

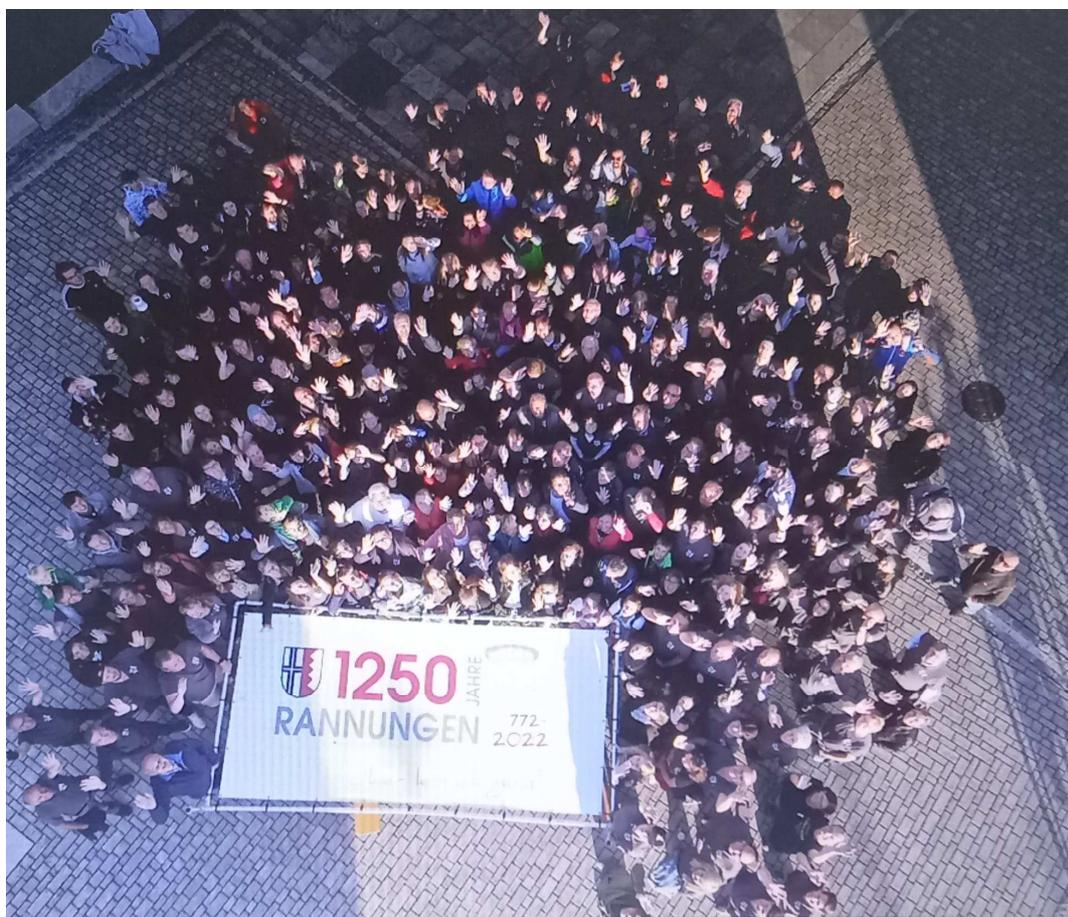
Mein Dank auch an Isolde Krapf von der Presse für die sehr ausführliche und positive Berichterstattung.

Am Montag, zum Ausklang des Festes, übernahm dann der TSV Pfändhausen den Ausschank und die Bewirtung, so dass sich unsere vielen Helfer zurücklehnen und den Ausklang genießen konnten. Vielen Dank an die Helfer vom TSV Pfändhausen.

Ich danke allen Vereinen, die durch ihre Festerfahrung und die Zurverfügungstellung ihres Equipments zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Zum Schluss danke ich nochmals Allen, die geholfen haben, die ich namentlich nicht benannt habe, die mit ihrem Besuch des Festes dieses Fest aufgewertet und belohnt haben.

Rannungen hat sich mit diesem Fest ein Denkmal gesetzt und sich als ein offenes und gastfreundliches Dorf gezeigt.



2. Fronleichnamsprozession

Am **16.06.2022** findet der Gottesdienst mit Prozession um 14.00 Uhr statt; davor Kirchenparade um 13.45 Uhr vor dem Gasthaus Herbig.

Ich bitte die Vereine, mit Fahnenabordnungen daran teilzunehmen.

3. Rathaus und VG-Geschäftsstelle geschlossen

Am Freitag, den **17.06.2022** ist das Rathaus und auch die VG in Maßbach geschlossen.

4. Tortenplatten

Zwei nicht beschriftete Tortenplatten (eine aus Glas, eine aus Edelstahl) sind von der 1250-Jahrfeier übriggeblieben. Sie können im Rathaus abgeholt werden.

5. Gefunden

In der Mehrzweckhalle wurde beim Theaterspiel der Kindergartenkinder eine dünne Jeansjacke vergessen. Sie kann im Rathaus abgeholt werden.



Fridolin Zehner
Erster Bürgermeister

Veröffentlichungen Schweinfurter Oberland, Vereine, Verbände, Privatpersonen und Arbeitskreis Innenentwicklung

1. Landgasthof Metzgerei Herbig

Unser neuer „Wurstautomat“ ist rund um die Uhr für Sie da. Wir bieten verschiedene Produkte, z.B. Dosenwurst, Grillfleisch, Wurstwaren und Getränke an.
Kommt vorbei und probiert ihn doch mal aus 😊.

An Fronleichnam, Donnerstag, den **16.06.2022** öffnen wir nach dem Gottesdienst mit Prozession unseren Biergarten.

Wir bieten Ihnen kalte Getränke sowie Steaks, Bratwürste und Currywurst an.
gez. Fam. Herbig

2. Blumen für Fronleichnam

In diesem Jahr werden für den Blument Teppich wieder viele Blüten benötigt. Vor allem möglichst feine weiße und gelbe kleine Blüten sind willkommen. Wer dazu etwas beitragen kann, wird gebeten, die Blüten am Mittwoch, 15. Juni im Pfarrhof (zweite Garage) abzugeben. Wer diese in Wannen oder Eimer bringt, bitte beschriften, damit wir die Behälter wieder zurückbringen können.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!
gez. das Fronleichnam-Team

3. Naturkundliche, historische Wanderung zum Brönnhof

- Vom Steinbeil zum Truppenübungsplatz und zur Wildpferdeweide
- 4000 Jahre Jeusing und Brönnhof
- Insektenvielfalt am Brönnhof

Unter diesem Motto veranstalten wir eine Wanderung zum Brönnhof.

Wir beleuchten die historische Entwicklung vom ehemals land- und forstwirtschaftlich genutzten Gelände zum militärischen Übungsplatz bis schließlich zur bayernweit größten Naturerbefläche.

Termin: Sonntag, **19.06.2022**

Treffpunkt: 13.30 Uhr am Rannunger See

Dauer: ca. 2,5 bis 3 Stunden

Im Anschluss besteht die Möglichkeit bei einem kleinen Imbiss und Getränken noch am See zu verweilen.

Veranstalter: Bund Naturschutz, Führung: Oskar Jungklaus, Werner Keller

4. Jubelkommunikanten

Wir, die Jubelkommunikanten, möchten uns für die Glückwünsche und Geschenke bedanken und an alle ein herzliches "Vergelt's Gott" sagen, die für das Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.



5. Die Rannunger Kindergartenkinder spielen wieder Theater

Auch in diesem Jahr konnten die Kinder vom Gückernest in der Mehrzweckhalle in Rannungen wieder Theater spielen.

Das Theaterstück „Die Recycling Königin“ begeisterte an beiden Theatertagen ca. 140 Besucher täglich: „Umweltschutz geht uns alle an“. Dörte vom Rannunger Wasserturm möchte gerne Recycling Königin vom Schweinfurter Oberland werden. Ihre Tochter Claire beobachtet aber, wie sie gegen „Recycling“ Regeln verstößt.

Nach einem Streit mit Dörte flüchtet Claire in den Rottershäuser Wald und trifft auf die Zwerge. Den Zwergen bringt sie Recycling bei und gemeinsam mit dem bekannten Modedesigner, Harald Güucker, gestalten sie eine Modenschau aus Upcycling Kleidern. Selbst Dörte ist davon begeistert. So wird Claire die einzig wahre Recycling Königin vom Schweinfurter Oberland.“

Für die Modenschau wurde das Kindergarten Team von der Raumausstattung Schirmer aus Heustreu unterstützt, so konnten die „Models“ über einen „echten“ roten Teppich schreiten. Vielen herzlichen Dank an die Fa. Schirmer!!

Vielen Dank an alle helfenden Hände, die uns das Theater ermöglichten!



Pfarrfest in Rannungen am 26./27.06.2022

Herzliche Einladung an ALLE zum Pfarrfest am
Sonntag und Montag, 26. und 27. Juni 2022



Sonntag:

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rüb

ab **11:30 Uhr Mittagstisch** im Pfarrheim mit den bekannten Schnitzelspezialitäten und verschiedenen Beilagen.

ab **13:30 Uhr Festbetrieb** mit reichhaltiger Kuchentheke, außerdem: die gewohnten Festspezialitäten vom Grill und kalte Speisen

Montag:

ab **14:00 Uhr Senioren-Nachmittag** und Festbetrieb

ab **17:00 Uhr halbe gegrillte Hähnchen** zusätzlich zu den übrigen Speisen.

An beiden Tagen:

Große Tombola, Kinderschminken

*Über ihren Besuch freuen sich
der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung Rannungen*